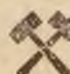
Laurahütte-Siemianowitzer Zeitung

Erscheint Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend und kostet vierzehntägig ins Haus 1,25 Zloty. Betriebsstörungen begründen keinerlei Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises.

Einzige älteste und gelesenste Zeitung von Laurahütte-Siemianowitz mit wöchentlicher Unterhaltungsbeilage.



Anzeigenpreise: Die 8-gespaltene mm-Zl. für Polnisch-Oberschl. 12 Gr., für Polen 15 Gr.; die 3-gespaltene mm-Zl. im Reklameteil für Poln.-Oberschl. 60 Gr., für Polen 80 Gr. Bei gerichtl. Beitreibung ist jede Ermäßigung ausgeschlossen

Geschäftsstelle: Siemianowice (Śląskie), ulica Bytomska (Beuthenerstraße) 2

Fernsprecher Nr. 501 — Fernsprecher Nr. 501

Nr. 30 — Dienstag, den 23. Februar 1932 — 50. Jahrgang

Wiederum versagt der Völkerbund

Die Memelfrage soll im Haag entschieden werden — Litauen lehnt den Bericht ab — Erklärung der Unterzeichnerstaaten

Genf. Das Ergebnis der Verhandlungen des Völkerbundsrats über die Memelfrage kann dahin zusammengefaßt werden, daß die Entscheidung, ob die Rechts- und Tatfrage nunmehr von den vier Unterzeichnerstaaten des Memelabkommens vor den Haager Gerichtshof gebracht wird und damit ein offizielles Klageverfahren gegen Litauen vor diesem Gerichtshof beginnt, jetzt in den Händen der vier Unterzeichnerstaaten des Memelabkommens liegt. Da die litauische Regierung bisher sich über alle internationalen Verpflichtungen und Bestimmungen des Memelabkommens hinweggesetzt hat, besteht zweifellos die ernste Befürchtung, daß die litauische Regierung sich auch über die Stellungnahme des Völkerbundsrates hinwegsetzen wird. Jedoch bedeutet die eindeutige Stellungnahme der vier Ratsmächte andererseits eine eindeutige Erklärung im Sinne des von der deutschen Regierung eingenommenen Standpunktes. Die Entscheidung des Völkerbundsrates schafft jedoch für die Reichsregierung die unbedingte Notwendigkeit, jetzt mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln bei der litauischen Regierung auf Einhaltung der vom Rat festgelegten Richtlinien zu dringen und notwendigenfalls eine sofortige Stellungnahme der vier Unterzeichnerstaaten herbeizuführen.

Coldans Bericht

Genf. Im weiteren Verlauf der Sitzung des Völkerbundsrats verwahrte sich der litauische Außenminister Zaunius gegen die Erklärung Bülows, die gegen die Ehre Litauens verstießen. Er behauptete dabei, Bülow habe sich in die inneren Angelegenheiten Litauens eingemischt. Er sei im Rat als Vertreter der Bevölkerung des Memellandes aufgetreten. Dies sei eine reine Demagogie. Litauen habe „immer" seine internationalen Verpflichtungen erfüllt.

Der Vertreter der englischen Regierung erklärte, daß die gegenwärtige Lage im Memelgebiet zweifellos unnormal sei. Die erste Aufgabe sei jetzt, ein neues Direktorium zu schaffen, das das Vertrauen des Landtags habe.

Er bedauere, daß Litauen die Einholung eines Gutachtens des internationalen Gerichtshofs verweigere.

Der Appell des Berichterstatters und der deutschen Regierung an die vier Unterzeichnermächte sei sehr richtig. Er werde diesen Appell seiner Regierung übermitteln und zweifle nicht, daß diese ihm die ernsteste Aufmerksamkeit schenken würde.

Die Vertreter der drei übrigen Unterzeichnerstaaten des Memelabkommens, Frankreich, Italien und Japan schließen sich den Erklärungen des englischen Vertreters an.

Die Vorschläge des Berichterstatters Coldan wurden sodann unter ausdrücklichem Vorbehalt des litauischen Außenministers angenommen. Sie bestehen aus folgenden 4 Punkten:

1. Gewissenhafte Einhaltung sämtlicher internationaler Verpflichtungen der für das Memelgebiet in Frage kommenden Bestimmungen.

2. Die Lage im Memelgebiet ist außerordentlich ernst. Dringende Maßnahmen zur Vermeidung jeder Verschärfung der Lage müssen sofort ergriffen werden.

3. Sofortige Bildung eines rechtmäßigen Direktoriums, das sich dem Landtag vorstellen u. sein Vertrauen haben muß.

4. Klärung der Rechtsfrage, ob die Abberufung des Präsidenten Böttcher rechtmäßig war oder nicht durch den Haager Gerichtshof. Der Haager Gerichtshof würde also folgende 2 Fragen zu behandeln haben:

1. Haben die litauischen Behörden das Recht und unter welchen Umständen, das Direktorium des Memelgebietes abzuberufen?

2. In bejahendem Falle: Haben die litauischen Behörden in dem vorliegenden Fall der Abberufung des Präsidenten Böttcher und der übrigen Mitglieder des Direktoriums entsprechend diesem Recht gehandelt.

Nach der Annahme der Vorschläge Coldans wurde die Sitzung geschlossen.

Tardieu hat Erfolg

Das französische Kabinett gebildet — Laval wieder in der Regierung

Paris. Noch im Laufe des Sonnabends mußte Painleve seine Mission aufgeben, obgleich seine Ministerliste bereits fertig war. Da die Linksregierung ein Kampfkabinett war, müßte die Kammer bald aufgelöst werden, wozu sich der Staatspräsident nicht entschließen konnte. Hierauf übertrug der Staatspräsident das Mandat Tardieu, der spät Sonnabends aus Genf zurückkehrte und sofort an die Arbeit ging. Im Laufe des Sonntagsvormittags ist ihm die Kabinettsbildung gelungen.

Um 12,30 Uhr Pariser Zeit hat sich Andree Tardieu ins Elysee begeben, um dem Präsidenten der Republik die Liste seines neugebildeten Ministeriums vorzulegen. Diese Liste enthält folgende Namen:

Ministerpräsident und Außenminister: **Tardieu**;
Justizminister und Vizepräsident, gleichzeitig Kontrolle der öffentlichen Verwaltungen: **Paul Reynaud**;
Innenminister: **Mahieu**;
Finanzminister: **Flandin**;
Minister für nationale Verteidigung (Kriegsministerium sowie Kriegsmarine- und Ministerium für Luftfahrt): **Pietri**;
Handel, Industrie und Post und Telegraph: **Rollin**;
Landwirtschaft: **Chauveau**;
Oeffentliche Arbeiten: **Garnier**;
Unterricht: **Roustan**;
Arbeit: **Laval**;
Pensionen: **Champetier de Ribes**;
Kolonien: **de Chappedelaine**;
Gesundheit: **Blaisot**.

Das neue Ministerium zählt 4 Senatoren und 15 Abgeordnete zu seinen Mitgliedern. Eine Neuerung ist, daß der Handelsminister gleichzeitig das Postministerium übernommen hat und daß ein Ministerium für die nationale Verteidigung geschaffen wurde, daß die drei Ministerien für Krieg, Kriegsmarine und Luftfahrt zusammenfaßt.

Tardieu reist Mittwoch nach Genf

Paris. Am Montag findet ein Kabinettsrat statt, in dessen Verlauf Tardieu mit seinen Kollegen die Zusammensetzung der Genfer Abordnung besprechen will. Wie verlautet, wird sich der Ministerpräsident schon am Mittwoch, wenn er das parlamentarische Vertrauen erhalten hat, nach Genf begeben, um wieder an der Abrüstungskonferenz teilzunehmen.

Kommunistischer Antrag auf Reichstagauflösung

Berlin. Im Reichstag hat die kommunistische Fraktion einen Antrag eingebracht, worin die Auflösung des Reichstages gefordert wird.

Das neue Kabinett nimmt Dienstag seine Tätigkeit auf

Paris. Das neue Kabinett Tardieu wird am Dienstag vormittag zu seinem ersten Ministerrat zusammentreten und sich noch am gleichen Nachmittag den beiden Kammern vorstellen. In den Kreisen der Kammermehrheit herrscht eine sehr zuversichtliche und befriedigte Stimmung, während die Linke ihrer Unzufriedenheit und Enttäuschung ebenso deutlich Luft macht. In Linkskreisen wird hervorgehoben, daß die Lösung Tardieus die denkbar schlechteste sei. An dieser Auffassung scheint auch die Betrauung des Senators Mahieux mit dem Innenministerposten nur wenig zu ändern.

Das neue Kabinett setzt sich insgesamt aus 13 Ministern und 8 Unterstaatssekretären zusammen. Innenminister Albert Mahieux ist 1864 geboren und seinem Privatberuf nach Ingenieur. Dem Senat gehörte er sei 1921 an. Er war bisher Ministerialdirektor im Ministerium der öffentlichen Arbeiten und während des Krieges Verwaltungschef des strategischen Rates. Der Landwirtschaftsminister Claude Chauveau wurde 1861 geboren. Er ist Dr. med. und wurde 1910 Senator. Er gehört der Republikanischen Union an.

Das neue argentinische Kabinett

Buenos-Aires. Präsident Justo hat, wie bereits kurz berichtet wurde, ein neues Kabinett gebildet, das sich folgendermaßen zusammensetzt:

Inneres: Dr. Leopoldo Melo,
Aeußeres: Dr. Carlo Saavedra Lamas,
Finanzen: Alberto Huego,
Krieg: Colonel Rodriguez,
Marine: Kapitän de Navio Casal,
Landwirtschaft: Dr. Antonio de Tomaso,
Oeffentliche Arbeiten: Manuel Alvaredo.

Die Minister sind zum großen Teil neue Männer. Außenminister Saavedra Lamas ist in der diplomatischen Karriere noch nicht hervorgetreten, hat aber als Senator verschiedene Missionen bei fremden Regierungen bekleidet. Huego war unter der provisorischen Regierung als Staatskommissar mit der Ueberwachung der Börse und des Devisenhandels betraut.

Neues polnisches Unterseeboot in Dienst gestellt

Paris. Die polnische Marine hat am Sonnabend auf der Kriegsmarinewerft in Cherbourg das auf polnische Rechnung gebaute Unterseeboot „Zbik" übernommen. Es ist dies die dritte Einheit der polnischen Unterseebootflotte, die in Frankreich auf polnische Rechnung gebaut worden ist. An der Uebernahme beteiligten sich außer den diplomatischen Vertretern Polens und Frankreichs eine Reihe hoher französischer Marineoffiziere.

Waffenlieferungen für China aus der Tschechoslowakei

Brünn. Die Brünner Waffenwerke haben, wie der deutsche Nachrichtendienst meldet, größere Lieferaufträge für China erhalten. Dieser Tage wurde eine Sendung von 250 000 Gewehren, 500 schweren und 800 leichten Maschinengewehren nach China abgesandt.





Englands Flucht vor dem Golde

Links: Londoner stehen vor einem Goldwarenladen an, um ihre Goldmünzen zu verkaufen. — Rechts: Die Werkstatt des Goldwarenhändlers ist von den angebotenen goldenen Uhrgehäusen und Goldmünzen überfüllt. — Für das englische Goldpfund werden jetzt 27 Schillinge bezahlt, ein bisher noch nie erzielter Preis. England hat das Vertrauen zum Papierpfund wiedergewonnen und Hunderte von Menschen verkaufen täglich die echten Goldmünzen, die sie seit Jahren gesammelt hatten. Die Goldstücke werden nicht eingeschmolzen, sondern so, wie sie sind, nach Frankreich und Amerika versandt.

Laurahütte u. Umgebung

=o= **Staatsexamen bestanden.** Fräulein Dr. phil. Lieselotte Radmann, Tochter des Sanitätsrats Dr. Radmann in Siemianowitz, hat an der Universität in Frankfurt a. M. das philosophische Staatsexamen mit Auszeichnung bestanden.

Deutsche Theatergemeinde, Ortsgruppe Siemianowitz. Den verehrten Mitgliedern zur gefälligen Kenntnis, daß die Ende vergangener Woche vorausbestellten Billetts zu den Aufführungen „Im weißen Röss'l" und „Die Blume von Hawaii" am Sonntag, den 28. Februar im Stadttheater Kattowitz, am Mittwoch, den 24. Februar, vormittags beim Geschäftsführer A. Matysseк, ulica Bytomska 2, abgeholt werden können. Zu dem Kartenpreis wird außerdem noch ein Zuschlag von 10 Groschen erhoben werden. Weitere Vorausbestellungen für die nächsten Aufführungen können laufend aufgegeben werden. — Endlich sind nun auch die Termine für die Tegernseer Gastspiele festgesetzt worden. In Siemianowitz sind zwei Aufführungen vorgesehen und zwar am 7. und 18. April d. Js. Alles Nähere über den Vorverkauf usw. werden wir noch rechtzeitig berichten. m.

Unglücksfall. An der Ecke ulica Barbary und 3-go Maja stürzte am Sonnabend Frau G. aus Siemianowitz infolge Glätte so unglücklich, so daß sie sich das rechte Bein brach. Mittels Wagen mußte die Verletzte ins Krankenhaus geschafft werden. m.

=o= **Tierquälerei aus Rache.** In der Nacht zum 19. d. Mts. drangen unbekannte Täter in den verschlossenen Stall auf der Brauereistraße 2 in Siemianowitz, der dem Georg Schitora gehört und brachten den beiden Pferden des S. mit einer eisernen Pferdestriegel schwere Wunden am Bauch, Kopf und anderen Körperteilen bei. Das eine Pferd hatte am Bauche Wunden von ca. 25 Zentimeter Länge. Wie die polizeilichen Ermittelungen ergaben, soll es sich hier um einen Racheakt gegen den Pferdebesitzer handeln. Die Polizei verfolgt die Spur der Täter.

Kellerbrand. Am Sonnabend mittag kurz nach 12 Uhr geriet im Kellerraum des Hauses Metejki 3, auf bisher unaufgeklärte Weise ein kleines Teerfäßchen in Brand. Infolge der großen Qualmbildung gelang es den Hauseinwohnern nicht, in den Keller einzudringen. Die sofort an der Brandstelle erschienene Feuerwehr wurde in verhältnismäßig kurzer Zeit, Herr der Lage. Der Brandschaden ist unwesentlich. m.

=o= **Kürzung der Arbeitslosenunterstützung.** Wie wir von zuständiger Stelle erfahren, ist auf Grund der Lohnkürzungen auf den Gruben auch die gesetzliche Unterstützung für die arbeitslosen Bergarbeiter um 8 Prozent gekürzt worden.

=o= **Die Richterschächte gegen die Erhöhung der Knappschaftsbeiträge.** Wie bereits berichtet wurde, beabsichtigt die Knappschaft die Beiträge zu erhöhen, weil die Knappschaft infolge der Arbeiterentlassungen und des Lohnabbaues in finanzielle Schwierigkeiten geraten ist. Gegen diese geplante Beitragserhöhung hat die Belegschaft der Richterschächte in Siemianowitz in einer Versammlung Stellung genommen. Ein Knappschaftsältester berichtete über die Lage des Knappschaftsvereines, bei dem gleichfalls ein durchgreifender Gehaltsabbau vorgenommen wurde. Ueber die Bestellung jeder geförderten Tonne Kohle wird in der kommenden Generalversammlung beschlossen werden. Die Versammlung erklärte sich einstimmig gegen jede Beitragserhöhung. Ob der Protest Erfolg haben wird, bleibt abzuwarten.

Weiterer Angestellten-Abbau. Die Naczelna Dyrekcja Kopaln, die vor nicht langer Zeit ihre Büros nach der Kattowitzer Aktiengesellschaft, in Kattowitz verlegt hat, hat zum 1. April 10 Angestellten, meist ledigen Männern, gekündigt. Die Vermutungen, daß nach dem Umzug Entlassungen vorgenommen werden sind doch eingetroffen. m.

Vom Standesamt. In der Zeit vom 14. bis zum 20. Februar sind am hiesigen Standesamt 13 Neugeburten gemeldet worden, davon 6 Knaben und 7 Mädchen. Gestorben sind in derselben Zeit: Franz Konowol, Marie Halemba, Franciszka Wrobel, Karl Rabus, Anna Kutlok, Francista Maruszyk und Helen Strencioch. m.

Verantwortlicher Redakteur. Reinhard Mai in Kattowitz.
Druck und Verlag: „Vita", nakład drukarski, Sp. z ogr. odp. Katowice, Kościuszki 29.

Deutsche Papstfeier in Siemianowitz. Wie in allen Parochien, so wird auch die Siemianowitzer Kreuzparochie am kommenden Sonntag, den 28. Februar im katholischen Vereinshaus, aus Anlaß des 10 jährigen Jubiläums des hl. Vaters, eine Papstfeier veranstalten. Hierzu ist ein umfangreiches Programm aufgestellt worden, und es wird gewünscht, daß die Katholiken deutscher Zunge in Massen zu dieser Feier erscheinen mögen. Beginn 7½ Uhr abends. m.

m. **Im Zeichen Kolpings.** Die am Sonntag stattgefundene Monatsversammlung des katholischen Gesellenvereins gestaltete sich für diesen zu einem wahren Werbeabend. Der Saal von Duda erwies sich als viel zu klein, um die vielen Mitglieder, und deren Angehörige aufnehmen zu können. Bereits eine Stunde vor Beginn der Versammlung waren alle Plätze besetzt. Der große Besuch war darauf zurückzuführen, weil diese Versammlung ein besonderes inhaltsreiches Programm aufzuweisen hatte. Galt es doch, den neuen Präses Hochw. Kaplan Urban in sein Amt neueinzuführen. Bekanntlich mußte der bisherige Präses Hochw. Oberkaplan Cichy infolge Uebernahme des Generalsekretariatsamtes in der Bischöflichen Kurie, sein Amt niederlegen, so daß der in letzter Zeit stark aufgekommene katholische Gesellenverein führerlos dastand.

Eröffnet wurde die Versammlung durch ein Musikstück der Hauskapelle. Nach einem allgemeinen Liede begrüßte der Vizealles daran setzen, um das Vereinsschiff gut zu führen. Geistl. Rat Pfarrer Kozlik, sowie Hochw. Kaplan Urban, worauf er die Tagesordnung bekanntgab. Geistl. Rat Pfarrer Kozlik dankte dem Vorredner für die herzliche Begrüßung, sowie dem früheren Präses Oberkaplan Cichy für die mustergültige Leitung des Vereins. Hierauf stellte er den Versammelten den neuen Präses Kaplan Urban vor, der demselben viel Glück in seinem neuen Wirkungskreis wünschte. Kaplan Urban nahm mit Dank die Präsidentschaft an und bat die versammelten Kolpingsbrüder ihm ihr „Herz" zu schenken und auch er wird alles daran setzen, um das Vereinsschiff gut zu führen. Geistl. Rat Kozlik erhob nochmals das Wort, wies auf das 10 jährige Jubiläum des hl. Vaters und auf die am kommenden Sonntag, den 28. Februar d. Js. stattfindende deutsche Papstfeier im katholischen Vereinshaus hin. Hierauf folgte das Papstlied, welches gemeinsam gesungen wurde. Vizepräses Niechoj hieß den neueingeführten Präses im Namen aller Mitglieder herzlich willkommen und versicherte ihm, daß der gesamte Verein treu und tapfer dem neuen Führer zur Seite stehen wird. — Schließlich folgte die Protokollverlesung und Aufnahme neuer Mitglieder. Für das kommende Vereinsjahr wurde ein umfangreiches Programm aufgestellt. So findet am 6. März dieses Js. im Generlichschen Saal eine Wohltätigkeitsaufführung statt. Am 29. Mai d. Js. ist ein Ausflug nach Panewnik geplant. Das Stiftungsfest soll am 19. Juni d. Js. gefeiert werden. Am 4. September soll abermals ein Ausflug unternommen werden. Zu Beginn der Theatersaison plant der Verein am 2. Oktober abermals mit einer Theateraufführung vor die Oeffentlichkeit zu treten. Weiter sollen eine Weihnachtsfeier, sowie ein Faschingsvergnügen veranstaltet werden. Nach Erschöpfung der Vereinsangelegenheiten führte Lehrer Gorlwoda die Versammelten durch das schlesische Jerusalem, das Dörfchen Albendorf, an Hand von Lichtbildern, welchen die Kolpingsfamilie mit großem Interesse folgte. Den Schlußteil bildete ein gemütliches Beisammensein, welches bis zum Einbruch der Polizeistunde dauerte.

„Gandhi und Indien". Am Sonntag hielt der evang. Männerverein Siemianowitz im Gemeindehaussaal seine fällige Monatsversammlung ab, in welcher Pfarrer Wenzlaff-Pleß, seinen angekündigten Vortrag hielt. Um 5 Uhr eröffnete Pastor Petran die Versammlung, welche mit einem gemeinsamen Liede ihren offiziellen Anfang nahm. Nach einer herzlichen Begrüßungsansprache ging man zu Tagesordnung über. Der geschäftliche Teil fand rasche Erledigung. Der Versammlungsleiter teilte mit, daß im Monat März keine Versammlung stattfinden wird, im Monat April dagegen gemeinsam mit der Frauenhilfe eine Goethefeier abgehalten werden soll. Einen Ausflug plant der Verein im Monat Mai in die Gegend von Tarnowitz zu unternehmen. Nach einer kurzen Pause hielt Pfarrer Wenzlaff seinen Vortrag über „Gandhi und Indien". Redner gab einen Ueberblick von Indien von heut, der Vorherrschaft Englands sowie über die Herstammung des Volkes. Die Teilung der Konfessionen, von denen 80 Millionen Mohammedaner, 200 Millionen Hindus und 20 Millionen anderer Religionsanschauungen sind, erweckte bei den Versammelten großes Interesse. Drei große Fragen sind es, welche das indische Volk bewegen. 1. Konfessionsfrage, 2. Frauenfrage, 3. soziale Frage. Die Frauen werden bekanntlich in diesem Lande immer noch als Sklavinnen der Männer behandelt. England beschützt durch eine großzügige Militärmacht, die Grenzen des Landes. Interessant waren die Ausführungen des Redners über den indischen Freiheitskämpfer Gandhi. Gandhi hat in Südafrika und noch anderen Länderteilen im Solde Englands gekämpft und erhielt für seine ausgezeichneten Leistungen zahlreiche hohe Auszeichnungen. Er war es, der Indien zur Teilnahme am Weltkrieg gegen Deutschland 1914 bewegte. In den Jahren 1919/20 trat, nachdem England seine gemachten Versprechungen nicht einhielt, die große Freiheitsbewegung ein. Den interessanten Schilderungen folgten die zahlreich Erschienenen mit größtem Interesse und großer Beifall setzte ein, als der Redner seine letzten Worte sprach. Nachdem noch verschiedene Fragen an den Redner gestellt und von diesem beantwortet worden waren, schloß Pfarrer Petran, mit einem gemeinsamen Liede die Versammlung. m.

Gottesdienstordnung:

Katholische Kreuzkirche, Siemianowitz.

Dienstag, den 23 Februar.

1. hl. Messe zum hlst. Herzen Jesu und allen Heiligen auf die Intention Toman.

2. hl. Messe für verst. Johann Karl und Franziska Pradelok.

3. hl. Messe für verst. Joh., Agata, Martha und verst. Verwandtschaft.

Katholische Pfarrkirche St. Antonius Laurahütte.

Dienstag, den 23. Februar.

6 Uhr: für verst. Eltern Klaus und verst. Verwandtschaft Kurzeja und Skutnik.

6,30 Uhr: mit Kondukt für verst. Ignatz Wyrwas, verst. Eltern Migas und verst. Marianne und Katharina Migas.

Evangelische Kirchengemeinde Laurahütte.

Dienstag, den 23. Februar.

7½ Uhr: Jugendmädchenverein.

Sportliches

Eishockey.

K. K. T. Kattowitz besiegt den Hockeyklub Laurahütte mit 1:0 (0:0, 1:0, 0:0).

Die diesjährige Saison nützt der Hockeyklub Laurahütte sehr gut aus. Es ist erfreulich, daß die Sportleitung eine solch große Rührigkeit an den Tag legt, und wir sind überzeugt, daß diese auch ihre Vorteile nach sich ziehen wird. Nach dem schönen Erfolge der Laurahutter über Stadion Königshütte am Freitag abend, glaubte man, daß die Laurahütter auch über den Kattowitzer Gast, K. K. T. am Sonntag nachmittag triumphieren werden. Die Kattowitzer sind jedoch durch mehrere Spieler aus Bielitz verstärkt angetreten und es gelang ihnen, wider Erwarten den Laurahütter Hockeyklub zu schlagen. Das Spiel selbst, stand auf einem hohen Niveau. Die vielen Zuschauer, es mögen wohl 800 gewesen sein, bekamen einen äußerst spannenden und zähen Kampf zu sehen, der sie von der ersten bis zur letzten Minute fesselte. Im ersten Drittel waren zu Beginn die Laurahütter gut in Front. Zum Schluß ließen sie jedoch merklich nach. Das zweite Drittel stand im Zeichen einer kleinen Ueberlegenheit der Kattowitzer. Ihre Schußfreudigkeit war zu bewundern. Nachtweih im Tor bekam volle Hände zu tun und hielt, was er nur konnte. Einen Treffer, von Niewolski, früher Laurahütte geschossen, konnte er jedoch nicht meistern. Im letzten Spieldrittel strengten sich zwar die Laurahütter mächtig an, konnten jedoch trotz vieler schöner Momente, nichts zählbares erreichen.

Als Schiedsrichter fungierte Sojka, Laurahütte. Mit seinen Leistungen war man nicht immer zufrieden. m.

Sie decken Ihren Bedarf

an Büchern, Stoffmalfarben, diversen Geschenkartikeln, Wochenschriften, Schreib- und Zeichenuntensilien, Bonbüchern, Malkästen, Papierservietten.

am besten und billigsten in der

Buch- und Papierhandlung, Bytomska 2

(Kattowitzer u. Laurahütte-Siemianowitzer Zeitung)



Illustr. Monats-Zeitschrift für Heim und Gesellschaft

Buch- und Papierhandlung
(Kattowitzer und Laurahütte-Siemianowitzer Zeitung)
ul. Bytomska 2

Pelikan-Stoffmalerei

Die moderne Dame wird sich in ihren Mussestunden gern mit der Stoffmalerei beschäftigen, eine Liebhaberkunst, welche in den letzten Jahren starke Verbreitung gefunden hat. Farben, Schablonen und Anleitung zu haben in

Stoff-Malstifte
Stoff-Deckfarben
Stoff-Lasurfarben
Stoff-Relieffarben

Buch- und Papierhandlung, ul. Bytomska 2
(Kattowitzer und Laurahütte-Siemianowitzer Zeitung)

Drucksachen
aller Art
liefert schnell und preiswert die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Ullstein-Moden-Album

Zu haben in der
für Damenkleidung
für Jugend- und Kinderkleidung
für Damen-, Jugend- u. Kinderkleidung

Buch- und Papierhandlung, ul. Bytomska 2
Kattowitzer u. Laurahütte-Siemianowitzer Zeitung

Kleine Anzeigen
haben in dieser Zeitung den besten Erfolg!



DIE SCHÖNSTE
SCHAUFENSTER DEKORATION
GENÜGT NICHT!



Das Publikum ist gewöhnt, die Zeitung täglich zu lesen und besorgt Einkäufe immer auf geschäftliche Anpreisungen. — Wirklichen Erfolg erzielt man nur durch Zeitungs-Reklame!
Man inseriere daher ständig in der am hiesigen Industrieplatz erscheinenden
Laurahütte-Siemianowitzer Zeitung"

PING-PONG
TISCH-TENNIS
das neuzeitliche Unterhaltungsspiel in verschiedenen Größen zu haben
Buch- und Papierhandlung, Bytomska 2
(Kattowitzer u. Laurahütte-Siemianowitzer Zeitung)

Trauerbriefe
liefert schnell und sauber die Geschäftsstelle dieser Ztg.